

Initiative Bürgerbegehren Edermünde

Erneut Bürgerbegehren gestartet

Die Initiative Bürgerbegehren Edermünde hatte im Herbst letzten Jahres über 800 Unterschriften gesammelt, um zu erreichen, dass ein Bürgerentscheid zur Verlagerung der Planungshoheit des Gewerbegebietes Grifte/Holzhausen an den Zweckverband Baunatal/Edermünde durchgeführt wird. Dies wurde durch die Gemeindevertretung auf Grund von Formfehlern zurückgewiesen. Im wesentlichen wurde dies damit begründet, dass die eingereichten Unterschriftenlisten nicht den kompletten Text des Bürgerbegehrens enthielten. Obwohl es Rechtsprechung gibt, die dies nicht für notwendig hält, hat die Initiative aufgrund des finanziellen und des Prozessrisikos darauf verzichtet, diesen Beschluss gerichtlich anzugreifen.

Die Entwicklung im Gewerbegebiet hat jedoch gezeigt, dass alle Gründe und Prognosen, die seinerzeit zum Bürgerbegehren geführt haben, nunmehr eingetroffen sind. Die Gemeindevertretung hat mittlerweile eine Erweiterung des Gewerbegebietes, jetzt bis auf ca. 350 Meter an die Ortslage Holzhausen und ca. 450 Meter an Grifte heranreichend, beschlossen. Dieses neue Gebiet soll zum großen Teil einer Spedition zur Verfügung gestellt werden, die plant, ihren Firmensitz aus Kassel nach Edermünde zu verlegen. Allein diese Ansiedlung bringt ca. 550 Schwerlastverkehrsbewegungen täglich. Auch sind zusätzliche Arbeitsplätze nicht zu erwarten. Die Initiative fordert, dass bis zur Verabschiedung eines schlüssigen Verkehrskonzeptes, welches wirkliche Entlastung für die betroffenen Anwohner bringen muss, im Bereich Grifte/Holzhausen keine weiteren Gewerbeflächen ausgewiesen und somit keine weiteren verkehrsintensiven Betriebe mehr im Gewerbegebiet angesiedelt werden.

Diese Entwicklung ist nur durch ein weiteres Bürgerbegehren aufzuhalten. Das Ziel dieses Begehrens ist, dass der Beschluß der Gemeindevertretung vom 02.03.2009, Tagesordnungspunkt 5b, in dem der Entwurf des 8. Änderungsplanes zum Flächennutzungsplan im Gemarkungsbereich "Lange Heideteile/Hinter dem alten Holz" in der Gemarkung Holzhausen zur Ausweisung weiterer Gewerbeflächen beschlossen wurde, aufgehoben wird. Sollte das Bürgerbegehren Erfolg haben, hätte dies zur Folge, dass diese beschlossene Erweiterung zunächst nicht in Kraft treten kann. Es würde somit Zeit gewonnen, um ein tragbares Verkehrskonzept zu entwickeln. Nach Ansicht der Bürgerinitiative kann es nicht sein, dass erst Logistikbetriebe angesiedelt werden und erst später die Frage gestellt wird, wie mit dem zwangsläufig entstandenen Verkehr umzugehen ist. Die Folgen für die Bevölkerung durch vermehrte Verkehrsbelastung sind nicht

vertretbar.

Wer die Bürgerinitiative unterstützen möchte, kann sich ein entsprechendes Formular unter www.buergerbegehren-edermuende.de im Internet laden oder telefonisch unter 0177/6615345 anfordern und dieses dann ausgefüllt per Fax an **05603/910975** oder **05665/4079443** übersenden. Auch stehen in allen Ortsteilen Abgabestellen zur Verfügung:

Natalie Grad
Ahornweg 7
Grifte

Margrit Ackermann
Tannenweg 10
Holzhausen

Oliver Steyer
Heiligenbergweg 5
Haldorf

Anke Bahn
Im Liedebach 17
Besse